



Begleitung von Menschen auf der Flucht in der Anschlussunterbringung in Esslingen

Zuständigkeiten und Engagementfelder

Was Geflüchtete selbst tun können

- Selbstorganisation – das Leben selbst gestalten/organisieren
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Eigenständige Alltags- und Freizeitgestaltung
- Eigenständige Haushaltsführung (Einkauf, Putzen, Waschen, Kochen etc.)
- Wohnungssuche
- Arbeitsuche/Ausbildungssuche bzw. Arbeiten
- Sprache lernen/Besuch von Integrationskursen
- Besuch von Kindergarten und Schule
- Selbstständige Informationsbeschaffung/Behördengänge
- etc.

Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

Hilfe zur Selbsthilfe

Unterstützung von Geflüchteten bei:

- Ankommen und erste Orientierung bei Zuzug nach Esslingen
- Integration in das Gemeinwesen vor Ort (z.B. Vereine, Gruppen, Feste, Nachbarschaft)
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Unterstützung bei der Integration in Ausbildung und Arbeit
- Nutzung und Gestaltung von Orten der Begegnung (z.B. Begegnungscafés)
- Bedarfsorientierte Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen (Alltagsbegleitung)
- Gemeinsame Freizeitgestaltung (z.B. Sportaktivitäten, Ausflüge, Kulturvermittlung etc.)
- Kooperation mit Institutionen in den Stadtteilen und stadtwert (z.B. Bürgerausschüsse, Religionsgemeinschaften, Vereine, Migrantenselbstorganisationen)
- Bedarfsorientierte Unterstützung beim Erwerb der deutschen Sprache (z.B. Sprachpatenschaften, Hausaufgabenhilfe)

Stadt Esslingen am Neckar

Soziale Betreuung von Geflüchteten

- Psychosoziale Beratung (Erarbeitung einer Lebensperspektive, Anliegen des alltäglichen Lebens, Krisenintervention, Konfliktmanagement)
- Hilfestellung beim Umgang und Kooperation mit Behörden und Institutionen
- Informationen zu rechtlichen Fragen (Sozial-, Asyl- & Arbeitsrecht, Familiennachzug)
- Unterstützung in Gesundheitsfragen (Kontakt mit Ärzten, Vermittlung therapeutischer Maßnahmen, Organisation von Dolmetscherdiensten)
- Unterstützung bei Integrationsmaßnahmen in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Sprachförderung
- Kinder und Jugendliche: Schulanmeldung, KiGa, Freizeit, Betreuung, Beratung über finanzielle Hilfen (Kindergeld, Gebührenermäßigung etc.)
- Finanzielle Themen: SGB II-Leistungen (Bewilligungsanträge, BuT, Erklärung von Gutscheinen, Fristen, etc.), Schulden (Schuldenregulierung)
- Kooperation mit anderen sozialen Fachdiensten und Leistungserbringern, um eine passgenaue Weitervermittlung zu gewährleisten
- Kooperation mit bürgerschaftlich Engagierten
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Asyl in der Anschlussunterbringung

Koordination Bürgerengagement in der Flüchtlingsarbeit

- Begleitung, Beratung und Vernetzung des Bürgerengagements
- Ansprechpartner für die Unterstützungskreise/Engagierten
- Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren möchten
- Organisation von Veranstaltungen und Schulungen für Engagierte
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Bürgerengagement in der Flüchtlingsarbeit
- Mittlerrolle zwischen hauptamtlich Tätigen und bürgerschaftlich Engagierten

Referat für Migration und Integration

- (Muttersprachliche) Migrationsberatung
- Psychologische Migrationsberatung
- Offene Integrations-, Konversations-, Computer- und Gruppenangebote
- Kontaktstelle zu externen Angeboten (Migrationsberatung, Jugendmigrationsdienste, Sprachkurse)
- Vernetzung der an kommunaler Flüchtlingsarbeit beteiligten Akteure
- Kulturübergreifende Projekte und Angebote
- Geschäftsstellen:
 - Interkulturelle und intergenerative Interessengemeinschaft buntES
 - Dolmetscherpool der Stadt Esslingen am Neckar
 - Fachrat für Migration und Integration

Ausländerbehörde

- Bei anerkannten Schutzberechtigten:
 - Anträge auf Abänderung/Streichung der Wohnsitzauflage
 - Ausstellung von Fiktionsbescheinigungen
 - Beantragung der Aufenthaltserlaubnis
 - Anträge zum Familiennachzug von Familienangehörigen
 - Verpflichtung zum Integrationskurs
- Bei abgelehnten Schutzsuchenden (Duldungsfälle):
 - Ausstellung/Verlängerung von Duldungsbescheinigungen
 - Anträge auf Zulassung einer Beschäftigung/Ausbildung/von Praktika
 - Aufforderungen zur Passbeschaffung
- Schutzsuchende im Asylverfahren (Fälle mit Aufenthaltsgestattung):
 - Ausstellung/Verlängerung von Aufenthaltsgestattungen
 - Anträge auf Zulassung einer Beschäftigung/Ausbildung/von Praktika

Nur bei obdachlosenrechtlicher Unterbringung: Städtische Notunterkünfte

- Einweisung nach Zuweisung durch den Landkreis
- Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Objektverwaltung

Weitere Institutionen: Jobcenter, Sprachkursanbieter, Landratsamt, Migrationsberatungsstellen von Wohlfahrtsorganisationen etc.